

- **Stadtwerke Erkrath lassen ab 13. November Zähler ablesen**
- **Zählerablesungen vom 13. November bis 8. Dezember**
- **Ableser können sich ausweisen**

Erkrath. In der Zeit vom 13. November bis zum 8. Dezember sind in diesem Jahr die Ableser unterwegs, die im Auftrag der Stadtwerke Erkrath alle Strom-, Gas- und Wasserzähler im Netzgebiet mittels elektronischen Geräten ablesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der Stadtwerke Erkrath ausweisen.

„Die Ableseteams erfassen nur die Verbrauchswerte der Strom-, Gas- und Wasserzähler. Sie führen keine Tarifberatung durch und erfragen keine persönlichen Daten“, betont Hossein Mansouri Fard, Abteilungsleiter Kundenservice bei den Stadtwerken Erkrath. Über den telefonischen Kundenservice mit der Rufnummer 02104 - 943 60 70 besteht für Kunden die Möglichkeit, die „Echtheit“ des Ablesers zu überprüfen.

Die Stadtwerke Erkrath bitten die Erkrather Bürgerinnen und Bürger sowie die ortsansässigen Firmen, den Ablesern einen einfachen Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Als zuständiger Netzbetreiber lesen die Stadtwerke auch die Zähler von Kunden fremder Versorger ab. Treffen die Ableser Kunden nicht zu Hause an, bekommen diese eine personalisierte Ablesekarte zugeschickt. Die Stadtwerke bitten in diesem Fall, die Zählerstände selbst abzulesen und die ausgefüllte Karte portofrei zurückzusenden. Außerdem haben alle Kunden die Möglichkeit, die Zählerstände per QR-Code online zu erfassen oder sie über das Kundenportal auf der Internetseite www.stadtwerke-erkath.de zu übermitteln. Alternativ können die Zählerstände per E-Mail an service@stadtwerke-erkath.de mitgeteilt werden.

Liegen von Kunden und deren Lieferstellen bis zum 7. Januar 2024 keine Zählerstände vor, erfolgt die Jahresverbrauchsabrechnung auf Grundlage errechneter Zählerstände. Im Januar 2024 erhalten die Kunden der Stadtwerke Erkrath die Jahresabrechnung für 2023 sowie die Mitteilung zu den neuen Abschlagsbeträgen für 2024.

Die Warmwasser- und Wärmemengenzähler für Fernwärme werden im Januar separat abgelesen.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit 100 % Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Mit der Übernahme des Fernwärmenetzes ab 2023 sind die Stadtwerke zudem der lokale Wärmeversorger in Erkrath-Hochdahl von ca. 8.500 Haushalten. In Erkrath betreiben die Stadtwerke 21 E-Ladestationen. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2021 lag bei ca. 48,8 Mio. €, der Jahresfehlbetrag bei -877 T€. Der Betrieb hat 110 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<u>Pressekontakt:</u> Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath www.stadtwerke-erkath.de	<u>Ansprechpartner</u> Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkath.de Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h) Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de
--	--



Bildquelle: iStock